

Die DJK setzt im Topspiel nächstes Ausrufezeichen

Kreisliga A: Friesenhagen schlägt Niederfischbach mit 5:2 - VfL Hamm kann doch noch gewinnen

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Region. Sie stehen nicht nur auf den Plätzen eins und zwei, sie liefern sich auch ein Wettballern, das sich gewaschen hat: Die DJK Friesenhagen und die SG Alpenrod haben bereits am achten Spieltag der Kreisliga A Westerwald/Sieg die 30-Tore-Marke geknackt. Friesenhagen entschied dabei das Topspiel mit 5:2 für sich, Alpenrod traf sogar sieben Mal.

Spiel der Woche

VfL Hamm - SG Daaden/Biersdorf 3:1 (1:1). Im Duell der Enttäuschten setzten sich die Hämmscher verdientermaßen durch und konnten die Rote Laterne an die Gäste abgeben. Trotz des Tabellenstandes zeigten beide Mannschaften ein ordentliches Spiel und machten von Anfang an deutlich, dass man als Sieger vom Platz gehen wollte. Die Gäste gingen in der 28. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter von Tobias Erner in Führung, doch nur drei Minuten später kam der VfL durch ein Eigentor von Dennis Giehl zum Ausgleich und hätte bis zur Pause auch noch in Führung gehen können. Nach der Pause waren die Kombinierten etwas stärker, fingen sich aber einen Konter, den Pascal Binneweiß in der 53. Minute zur Führung des VfL nutzte. Danach war es ein verteiltes Spiel, die Einheimischen hatten Pech bei zwei Pfostentreffern, und in der Schlussphase waren die Daadener wieder am Drücker. Mit dem Treffer zum 3:1 in der 89. Minute machte Binneweiß für sein Team alles klar. **Hamm:** Zeycan, Molzberger, Neufeld, Lukas, Hashimi (69. Lukas), Stoll, Nussbickel, Binneweiß, Stock, Reser (89. Gaab), Nickel

Daaden: Daub, Erner, Giehl, Ramb, F. Jung, Meyer, M. Jung (75. Schütz), Floris (70. Fries), Berwanger, Schneider (80. Müller), Celebi.

SG Alpenrod-Lochum/Unnau/Nistertal - Sportfreunde Schönstein 7:3 (2:2). Die bis dato unwahrscheinlich ungeschlagenen Sportfreunde kassierten eine heftige Schlappe, nach der es in der ersten Halbzeit aber nicht aussah. Spielertrainer Marcus Meyer brachte die Schönsteiner bereits in der zweiten Minute in Führung, nur drei Minuten später glich Torjäger Jannis Pörtner für die SG aus. Die erstmalige Führung der Hausherren durch den Treffer von Martin Müller in der 32. Minute konnte Marcus Meyer nach einer erneuten Unachtsamkeit in der SG-Abwehr in der 39. Minute wieder ausgleichen. In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor und die Gastgeber entschieden die Partie mit drei Treffern innerhalb von nur sechs Minuten. Jannis Pörtner (49., 55.) und Viktor Kuhfeld (51.) brachten das Land-Team mit ihren Treffern auf die Siegerstraße. Danach schraubten Müller (73.) und Florent Pajaziti (90.) das Ergebnis in die Höhe, Meyer gelang in der 76. Minute noch sein dritter Treffer.

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 7:2 (2:0). Die bis dato noch sieglosen Gastgeber boten gegen die nicht gut aufgelegten Gäste eine überragende Partie und führen den ersten Sieg in der neuen Klasse ein. Mit zwei Standards (10., Foulelfmeter, und 38., Freistoß) brachte Sven Rademacher die Hausherren im ersten Abschnitt in Front, nach dem Wechsel legte Johannes Dillbahrer in der 58. Minute nach. Die Gäste



Alpenrods Jannis Pörtner (rechts) ist in dieser Saison nicht zu stoppen - auch nicht vom Schönsteiner Timo Wirths. Am Samstag erzielte der SG-Torjäger gegen die Sportfreunde drei Tore. Foto: bylogi

gaben sich aber noch nicht auf und kamen durch die Treffer von Luis Manuel Schuth (64.) und Leon Gertz (72.) noch einmal ins Spiel zurück. Mit einem Doppelschlag (76., 78.) entschied Dillbahrer und Rademacher dann die Partie, der eingewechselte Jan Ebers (86., 89.) legte in der Schlussphase noch zwei Treffer oben drauf.

SG Herdorf - SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis 4:1 (2:1). Die Herdorer feierten einen aufgrund der Chancenvielzahl und der spielerischen Überlegenheit verdienten Sieg. Mann des Tages bei den Hausherren war Marco Schlosser, der alle vier Treffer erzielte (27., 34., 86., 90.). Bereits im ersten Abschnitt waren die Einheimischen besser und ließen noch einige Chancen liegen, sodass Berod nach dem ersten Fehler der Herdorer Hintermannschaft in der 37. Minute durch Pawel Komorowski zum Anschlusstreffer kamen. Im zweiten Abschnitt wurde

es hektischer und das Geschehen spielte sich meist zwischen den Strafräumen ab, ehe die Hausherren in der Schlussphase alles klar machten. Die Partie war zweimal unterbrochen, da sich Gästekeeper Tin Mrcic an der Hand und im zweiten Abschnitt Stefan Schäfer am Steiß verletzten und mit dem Notarztwagen abgeholt wurden.

DJK Friesenhagen - SV Niederfischbach 5:2 (3:1). Im Lokalderby setzte sich der Aufsteiger verdientermaßen durch und konnte sich in der Tabelle etwas von den Gästen absetzen. Die rund 200 Zuschauer sahen ein kampfbetontes Spiel, in dem die Gäste meist mit langen Bällen agierten und die DJK den Druck bis zur letzten Spielminute hochhielt. Entscheidender Mann auf Seiten der Friesenhagener war erneut Torjäger Janosch Schmalenbach, der viermal traf (6., 10., 71., Foulelfmeter und 83.) und sein Torkonto auf beachtliche 20 Treffer in acht Spielen schraubte. Den

fünften Treffer für die Hausherren erzielte Alexander Müller in der 36. Minute. Philipp Berkemeier hatte die Gäste bereits in der ersten Minute in Führung gebracht, und Danilo Voltz verkürzte kurz nach dem Seitenwechsel (50.).

SG Guckheim/Kölbingen - VfB Niederdreisbach 3:0 (2:0). Garant des Sieges war das vorbildliche Defensivverhalten der Guckheimer, die in der Abwehr nichts zu ließen. Vor der Pause trafen Sebastian Schell (18.) und Björn Zacher (38.) für die Heimelf ins Schwarze. Spätestens nach dem dritten Treffer von Chiraphon Kaubrigge, der mit einem Foulelfmeter erst an Gästekeeper Pierre Zeitz scheiterte und dann den Nachschuss einlochte (57.), war die Partie entschieden.

SG Betzdorf - SG Gebhardshainer Land Steinerth 1:0 (1:0). Die Hausherren feierten den vierten Heimsieg nach Gang und setzten sich in der oberen Tabellenhälfte

fest. Den Siegtreffer erzielte Mohamed Soumaoro bereits in der elften Spielminute. In einer ziemlich zerfahrenen Partie spielte sich das Geschehen meist zwischen den Strafräumen ab, beide Teams erarbeiteten sich kaum Torchancen. Zum Schluss waren die Gäste deutlich stärker und drängten die Betzdorfer hinten rein, ohne jedoch gefährlich zu werden.

Siegen-Wittgenstein

VfB Burbach - SG Brachbach/Mudersbach 1:3 (1:1). Die Gäste kamen zu einem wichtigen Auswärtssieg und verteidigten die Tabellenführung. Nico Schäfer brachte die Hausherren in der 16. Minute zwar in Führung, doch nur vier Minuten später glich Dave Schmidt für die Brachbacher aus. Kurz nach dem Seitenwechsel brachte Marcel Farnschläder die Gäste in Führung und Leon Kniller machte mit seinem Treffer in der 83. Minute den Deckel auf den Auswärtssieg.

Florian Raasch erzielt beim zweistelligen Sieg fünf Tore

Kreisliga B: Altenkirchens Reserve macht mit Betzdorf-Bruche kurzen Prozess - Tabellenführer Weyerbusch sorgt in der Endphase für klare Verhältnisse

Region. In der Kreisliga B2 Westerwald/Sieg haben sich die Top-Fünf-Mannschaften keine Blöße gegeben und gewannen ihre Spiele allesamt - wengleich ein Team sich seinen Dreier äußerst hart erkämpfen musste.

SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis II - SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen II 1:5 (1:2). In den ersten 30 Minuten waren die Gäste klar besser und führten durch die Treffer von Benjamin Wierny (10.) und Jannik Weller (20.) verdientermaßen. Nach dem Anschlusstreffer durch Tim Lang (42.) kurz vor der Pause waren die Hausherren am Drücker und dem Ausgleich nahe. Erst mit dem dritten Treffer in der Schlussphase (87.) des Spiels machte Felix Mockenhaupt für die Auswärtigen den Dreier perfekt. Benjamin Wierny (90., Foulelfmeter) und Peter Philip Hensel (90.+2) schraubten das Ergebnis noch weiter in die Höhe, so dass die Niederlage für die Heimelf letztlich viel zu hoch ausfiel.

SG Altenkirchen/Neitersen II - SV Betzdorf-Bruche 11:1 (4:0). In einer einseitigen Partie ließen die Hausherren gut den Ball laufen und hätten gar noch höher gewinnen können. Der %reffer für die Gäste resultierte aus einem Standard. Die Tore für die Gastgeber schossen Florian Raasch (11., 20., 35., 53., 73.), Robin Schürdt (15.), Jan-Marc Heuten (48., 90.), Marlon Kowalski (76., 79.) und Philipp Keller (88.). Den „Ehrentreffer“ für die Gäste zum zwischenzeitlichen 1:5 erzielte Jonas van der Kolk in der 51. Minute. Nach dem Spiel kün-

digte SG-Coach Stefan Bischoff an, dass er sein Amt mit sofortiger Wirkung niederlegt (Bericht folgt).

SG Herdorf II - Vatan Spor Hamm 4:1 (2:0). Die Gastgeber spielten taktisch gut und nutzten vorne ihre Chancen. In der ersten Halbzeit netzten Jonathan Osawaru (33.) und René Schneiders (38.) für die Hellertaler ein. Nach dem Wechsel traf erneut Schneiders (48.) und den vierten Treffer für die SG erzielte Louis Kammerl (59.). Die Gäste kamen erst in der Schlussminute durch einen Freistoß von Fahri Ceylan zum „Ehrentreffer“.



Dass die SG Bruchertseifen/Eichelhardt um Kapitän Matthias Sowa (am Ball) die Partie in Weyerbusch noch mit 1:5 verlieren wird, hätte man nach 70 Minuten eher nicht für möglich gehalten. Da stand es noch 1:1. Foto: bylogi

HC Harbach - SG Honigsessen/Katzwinkel 1:2 (0:2). Die noch ungeschlagenen Gäste kamen beim Hobbyclub zu einem glücklichen Sieg. Die Gäste waren spielerisch besser und nutzten ihre Chancen effektiver. Matchwinner war Mark Zentelini mit seinen beiden Toren (17., 35.) im ersten Abschnitt. Die Hausherren hatten Pech bei Alutreffern und konnten aus ihrer drückenden Überlegenheit im zweiten Abschnitt kein Kapital schlagen. Lediglich der eingewechselte Markus Lebe war in der 57. Minute erfolgreich. Auch nach der Gelb-Roten Karte gegen SG-Akteur Marcel

Reuber (65., Foulspiel und Meckern in einer Aktion) konnten die Harbacher ihre Chancen nicht verwerten.

SSV Weyerbusch - SG Buchertseifen/Eichelhardt 5:1 (1:0). Im ersten Abschnitt brachte Björn Abel die Gastgeber in der 23. Minute in Führung, danach ließ der SSV aber einige Chancen liegen und Nicolaj Dubrovin glich in der 65. Minute gar für die Gäste aus. Danach kamen die Hausherren aber bereits in der 71. Minute durch den Treffer von Justus Hassel wieder zur erneuten Führung und zogen den kampfstarken Gästen wieder den Zahn. In der Schlussphase sorgten dann Robin Schulz (85.), Jannik Künstler (89.) und Benedict Eckenbach (90.+2) mit ihren Treffern noch für klare Verhältnisse.

VfB Wissen II - SG Gebhardshainer Land Steinerth 4:0 (3:0). Der VfB hatte noch weitere gute Chancen, um das Ergebnis noch weiter in die Höhe zu schrauben. Genauso wie Wissen hatte auch die SG Pech mit einem Lattentreffer, ansonsten kam Steinerth kaum zu Möglichkeiten. Alexander Rosin brachte die Wissensener in der neunten Minute auf die Siegerstraße und erzielte in der 43. Minute auch den Pausenstand. Zwischendurch hatte Maik Schmidt den zweiten Treffer in der 15. Minute erzielt. Kurz vor dem Schlusspfiff (85.) kam auch Spielertrainer Felix Bably zu seinem Treffer.

Ata Betzdorf - SG Mittelhof/Niederhövels 3:4 (3:2). Ein sehr hart erkämpfter Sieg der Gäste, die zweimal einen Zwei-Tore-Rückstand aufholen mussten. Im ersten

Abschnitt leisteten sich die Mittelhofer einige Abwehrfehler, die Ata zu den Toren nutzte und zur Pause noch führte. Direkt nach dem Seitenwechsel sah Gästeakteur Maurice Michel in der 47. Minute die Gelb-Rote Karte, doch in Unterzahl blieben die Gäste das spielbestimmende Team und hatten einige Chancen, unter anderem auch noch Pech bei drei Lattentreffern. Der Siegtreffer kurz vor Schluss war die logische Folge, da die Hausherren nur noch das Remis verteidigen wollten. Torfolge: 1:0 Hussein Jaber (10.), 2:0 (21.), 2:1 Christian Müller (31.), 3:1 (37.), 3:2 Maurice Michel (45.+1), 3:3, 3:4 beide Christian Müller (53., 86.).

Kreisliga B 1

SG Nauroth/Mörlen/Norken - TuS Bad Marienberg 6:1 (3:1). Eine erneut souveräne Vorstellung lässt die Siegesserie der Spielgemeinschaft nicht abreißen. „Die erste Halbzeit war ausgeglichen, doch je länger die Partie dauerte, desto mehr haben sich die Gäste aufgegeben“, so SG-Trainer Thomas Brenner. Tore: 1:0 Max Ebener (17.), 1:1 Kornej Trifonov (22.), 2:1 Ali Alawad (30. Eigentor), 3:1 Max Ebener (33.), 4:1 Jannick Kessler (53.), 5:1 Dario Giannattasio (75. Foulelfmeter), 6:1 Lukas Hüsche (75.).

SG Alpenrod II - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 0:2 (0:0). In der ersten Partie des auf fünf Tage gestreckten achten Spieltags ließen die Herschbacher nach torloser erster Hälfte nichts anbrennen und bauten vor rund 100 Zuschauern ihre beeindruckende Siegesserie weiter aus. Die Gäste bleiben so mit der SG Nauroth das Maß der Dinge.

Tore: 0:1 Sezer Sayan (51.), 0:2 Lucas Hellmann (86.).

SG Müschenbach/Hachenburg II - SG Weitfeld II 3:0 (2:0). Mit zwei Treffern im Viertelstundentakt stellte Andreas Struck vor 50 Zuschauern im Kellerduell der beiden Bezirksliga-Reserven die Weichen auf Heimsieg. Tore: 1:0, 2:0 Andreas Struck (15., 30.), 3:0 Paul Kempf (55.).

SG Atzeltgiff/Nister - SV Adler Derschen 0:2 (0:0). Die Gastgeber verpassten durch die Heimmiederlage vor 80 Zuschauern zum einen die Gelegenheit, einen Verfolger weiter zu distanzieren, zum anderen mussten sie nach oben etwas abreißen lassen. Tore: 0:1 Marc Wiederstein (78.), 0:2 Kevin Wiederstein (90.).

Kreisliga B Süd Ww/Wied

SG Puderbach-Urbach/Dernbach/Daunbach/Raubach II - VfL Oberlahr-Flammersfeld 2:4 (0:3). Der VfL hat den Gastgebern das Urbacher Kirmeswochenende verdorben. Christoph Hauptmeier (8.), Timothy Hayward (40.) und Sven Fiedler (43.) schossen schon vor der Pause eine klare 3:0-Führung der Oberlahrer heraus. Dominik Seusers verwandelter Handelfmeter (59.) brachte Puderbach noch einmal heran, aber nach Ingo Feldts 1:4 (72.) herrschte Klarheit über Sieger und Verlierer. Jan Erik Grunewald gelang nur noch Resultatsverbesserung (87.). „Es war ein sehr ansehnliches Spiel. Ich bin froh über die drei Punkte“, zollte VfL-Coach Ivica Grbavac seinem Team den verdienten Respekt.

Jens Kötting